
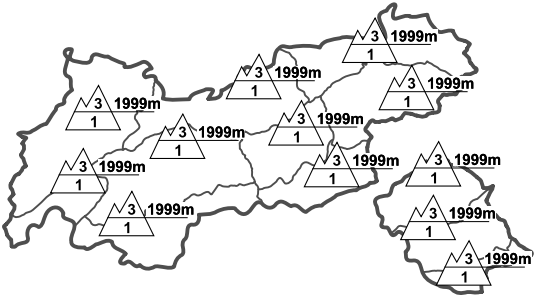
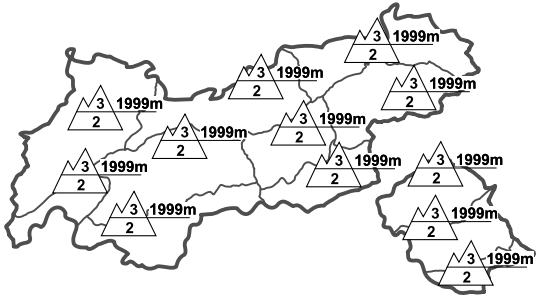





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.03.1997 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.03.1997 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 10. März 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Tourengänger und Variantenfahrer muß wegen des ungenügenden Schneedeckenaufbaus in steilen, besonders kammnahen Nordhängen eine örtlich mäßige bis erhebliche Schneebrettgefahr beachten. In den übrigen Hängen ist die Lawinengefahr in den Vormittagsstunden als gering bis mäßig einzustufen. Ab den Mittagsstunden ist auf die Aufweichung der Schneedecke in besonnten Steilhängen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch den Temperaturverlauf und die Sonneneinstrahlung entsteht südseitig eine gut gesetzte und verfestigte Schneedecke. Nordseitig besteht wegen der stark umgewandelten Altschneedecke und den bindungsarmen Zwischenschichten eine allgemein höhere Störanfälligkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das ausgedehnte Hoch bleibt wetterbestimmend. Mit der starken Strahlung steigen die Temperaturen in 2000m auf +4 Grad, in 3000m liegen sie bei -3 bis -1 Grad. Der Ostwind ist nur schwach, auf höheren Gipfeln mäßig entwickelt.

TENDENZ

-
-